

Das aktuelle Programm befindet sich auf der Webseite der DGM unter  
<http://www.musikpsychologie.de>

## ***MUSIK IM AUDIOVISUELLEN KONTEXT***

### **Freitag, 7. 9. 2018**

ab 11:00    Öffnung des Tagungsbüros

13:45        Begrüßungen:

(a) PROF. DR. MATTEO NANNI

*Geschäftsführender Direktor des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik*

(b) PROF. DR. MICHAEL OEHLER

*1. Vorsitzender der DGM*

14:00        Keynote 1: TOM SCHNELLER (*School of Music des Ithaca College, USA*)  
**Fearful Symmetries: Music for Doppelgänger Movies**

Vortragssession I zum Tagungsthema: Filmmusik

Moderation: REINHARD KOPIEZ

15:00        HENNING ALBRECHT & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)  
**Leitmotivische Filmmusik beeinflusst visuelle Aufmerksamkeit und emotionales Erleben während der Filmrezeption**

15:30        MARTIN GIEMZA, CLAUDIA BULLERJAHN & STEN SEEGEL (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

**Implizites Wissen zu filmmusikalischen Konventionen bei Kindern. Eine Replikationsstudie unter Verwendung des digitalen Interfaces MIA**

16:00        Kaffeepause

Moderation: CLEMENS WÖLLNER

16:30        JOCHEN STEFFENS (*Technische Universität Berlin*)

**Kann Filmmusik moralische Urteile von dargebotenen Filmhandlungen beeinflussen?**

- 17:00 LARINA MEINEL, JULIAN ORTLIB, MARCUS MANSKY & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)  
**Musik steigert den Horror in Filmen in Abhängigkeit von ihrer Platzierung**
- 17:30 ANN-KRISTIN HERGET (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)  
**Credibility revoked? Einfluss von Hintergrundmusik auf die emotionale und kognitive Verarbeitung von Dokumentationen**
- 18:00 POSTERSESSION I: Musikwahrnehmung und Musizieren (Titel siehe unten)
- 19:00 Kleines Konzert mit Kompositionen aus Film, Fernsehen, Werbung und Computerspiel

## Samstag, 8. 9. 2018

- 8:30 Öffnung des Tagungsbüros
- Vortragssession II zum Tagungsthema: Audiovisuelle Wahrnehmung
- Moderation: CLAUDIA BULLERJAHN
- 9:00 CHARALAMPOS SAITIS & KAI SIEDENBURG (*Technische Universität Berlin/Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)  
**Bright strings versus bright trumpets: Acoustic and categorical dissimilarity of timbral brightness**
- 9:30 ELKE LANGE, JENS FÜNDERICH & HARTMUT GRIMM (†) (*Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt*)  
**Visuell-auditive Interaktionen bei der Wahrnehmung des musikalischen Ausdrucks von Gesangsdarbietungen**
- 10:00 MANUEL ANGLADA-TORT, STEVE KELLER, JOCHEN STEFFENS & DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Technische Universität Berlin/Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)  
**Der Einfluss der Herkunft von Musik auf deren ästhetische Bewertung und die erwarteten Nutzungskosten im Kontext der Werbung**
- 10:30 SALEH SIDDIQ, CHRISTOPH REUTER, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG & DENIS KNAUF (*Universität Wien*)  
**Mehr als die Summe ihrer Teile – Von der Klangfarbe über die Vierteltonleiter zur Instrumentalfarbe**
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Keynote 2: MARK GRIMSHAW-AAGAARD (*Aalborg Universitet, Dänemark*)  
**Sound and the Feeling of Presence**
- 12:30 Mittagspause

## Freie Vortragssession II: Musiknutzung

Moderation: CHRISTOPH REUTER

- 14:00 NELE GROß & KNUT SCHWIPPERT (*Universität Hamburg*)  
**Macht Musizieren resilient? Untersuchung von sozialen, familiären und personalen Ressourcen für die psychische Gesundheit von Jugendlichen der Sekundarstufe I unter besonderer Berücksichtigung der musikalischen Aktivität (Instrumentalspiel)**
- 14:30 CAROLINE COHRDES, CORNELIA WRZUS, MELANIE WALD-FUHRMANN & MICHAELA RIEDINGER (*Robert Koch Institut, Berlin/Universität Heidelberg/Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt*)  
**„When you’re down and troubled...“ – Eine multi-methodale Studienreihe zur Affektregulation mit Musik von der Jugend bis ins hohe Alter**
- 15:00 KAI SIEDENBURG (*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)  
**Musikwahrnehmung und Schwerhörigkeit: Die Rolle auditorischer Szenenanalyse**
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 THOMAS SCHÄFER (*Technische Universität Chemnitz*)  
**Der Zusammenhang von Musiknutzung und Musikpräferenz bei Kindern und Jugendlichen – Eine Langzeitstudie**
- 16:30 Mitgliederversammlung der DGM (am Tagungsort)
- ca. 19:00 Gemeinsames Abendessen im Dachcafé

**Sonntag, 9. 9. 2018**

- 8:30 Öffnung des Tagungsbüros
- 9:00 POSTER SESSION II: Musikalische Akustik, Technik u. Medien (Titel siehe unten)
- 10:00 Keynote 3: HANS-JOACHIM WULFF (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)  
**Von changierender Rezeption oder Der Flaneur im Musikfilm**
- 11:00 Kaffeepause
- Freie Vortragssession II: Verschiedenes
- Moderation: MICHAEL OEHLER
- 11:30 FELIX CHRISTIAN THIESEN, REINHARD KOPIEZ, DANIEL MÜLLENSIEFEN, CHRISTOPH REUTER, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG & ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Goldsmiths, University of London/Universität Hamburg/Universität Wien*)  
**Plinks revisited: Neue Zielvariablen und Prädiktoren für schnelle musikalische Erkennungsleistungen**
- 12:00 HSIN-RUI LIN, DANIEL MÜLLENSIEFEN, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & KLAUS FRIELER (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Goldsmiths, University of London/Universität Hamburg/Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt*)  
**Entwicklung der Kurzversionen des Gold-MSI-Fragebogens: Reliabilität, Validität und Messinvarianz**

- 12:30 KLAUS FRIELER, MARTIN PFLEIDERER & WOLF-GEORG ZADDACH (*Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt/Hochschule für Musik Weimar*)  
**Wo stehe ich? Verortung von Nachwuchsjazzmusikern im Stiluniversum des Jazz**
- 13:00 Abschlussdiskussion (Moderation: MICHAEL OEHLER)
- 13:30 Ende der Tagung

## Poster Session I: Musikwahrnehmung und Musizieren

CAMILA BRUDER & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)  
**Subvocalization in singers: a study using EMG, laryngoscopy and expert ratings**

FRANCISCA DEGÉ & GUDRUN SCHWARZER (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)  
**Musikalische Fähigkeiten und phonologische Bewusstheit bei 9- bis 12-jährigen Kindern: Sind Singfähigkeit und die phonologische Bewusstheit assoziiert?**

MIRIAM EISINGER, DANIEL FIEDLER & DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Pädagogische Hochschule Freiburg/Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)  
**Die Rolle der Subjektiven Theorien über Musikalität in der musikalischen Entwicklung von Schüler\_innen im Alter von 9 bis 18 Jahren**

ULRIKE FRISCHEN, GUDRUN SCHWARZER & FRANCISCA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)  
**Der Zusammenhang zwischen Musikunterricht und heißen exekutiven Funktionen**

ELENE ROMANA GASENZER, MARIE-JULIANA KLUMPP, WOLFGANG JUNGRAITHMAYR, GERHARD DANZER & EDMUND NEUGEBAUER (*Universität Witten/Herdecke/Medizinische Hochschule Brandenburg*)  
**Correlation between chronic pain and depression in musicians – an increasing problem in performing arts medicine?**

STEFAN GEBHARDT, ILKA DAMMANN, KLAUS LOESCHER & RICHARD VON GEORGI (*Universitätsklinikum Marburg/Hochschule der populären Künste, Berlin*)  
**Veränderung der Interaktion von Selbstbild und Emotionsmodulation unter Musiktherapie**

DOMINIK GREGULETZ, OLIVIA SCHÄDLER & ANDREAS C. LEHMANN (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg/Hochschule für Musik Würzburg*)  
**Zum Zusammenhang von spieltechnischer Virtuosität und ästhetischer Wirkung von Kontrabass-Soli (Jazz) 1929–1960**

DAVID HAMMERSCHMIDT, FEDERICO VISI & CLEMENS WÖLLNER (*Universität Hamburg*)  
**Sensomotorische Synchronisation zu Musik und die Wahrnehmung von Zeit**

JOHANNES HASSELHORN & SVENJA JANINA HARTWIG (*Musikhochschule Lübeck/Technische Universität Dortmund*)  
**Arbeitsgedächtnis bei Klangverarbeitung – Welches Arbeitsgedächtnismodell eignet sich am besten zur Beschreibung von kognitiver Klangverarbeitung?**

JAN HEMMING (*Universität Kassel*)  
**Eine Theorie der Blue Note(?)**

GABRIELE HOFMANN (*Pädagogische Hochschule Schönbuch Gmünd*)  
**Leitfaden für die Behandlung von MusikerInnen mit Auftrittsängsten auf der Basis des Strategischen Coachings**

JOHANNES KOLLMANN & RICHARD VON GEORGI (*Hochschule der populären Künste, Berlin*)

**Die Veränderung von Musikpräferenzen unter Alkoholeinfluss**

JOSHUA LORENZEN & CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

**Transponieren beim impliziten Lernen einer künstlichen musikalischen Grammatik**

SINA MEYER & ISABELL BÖTSCH (*Technische Universität Braunschweig*)

**Offenheit für musikbezogene ästhetische Erfahrungen**

JENNIFER NOWAK & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

**Motivation des Musizierens in der Freizeit: Validierung eines Erhebungsinstruments im Vergleich mit Freizeitsport**

MANFRED NUSSECK, FRANZISKA KRAMPE & CLAUDIA SPAHN (*Universitätsklinikum Freiburg*)

**Persönlichkeitsmerkmale bei Musizierenden im professionellen Bereich und im Laienmusikbereich**

FRANZISKA OLBERTZ (*Universität Osnabrück*)

**Musikalische Sozialisation in Geschwisterbeziehungen**

VIOLA PAUSCH, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & YVES WYCISK (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Universität Hamburg*)

**Klingende Unterschiede? – Eine Replikationsstudie zur Frage der klanglichen Unterscheidbarkeit von musikalischen Wunderkindern und Erwachsenen**

FRIEDRICH PLATZ (*Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*)

**Der Einfluss modalitätsspezifischer Formen von Augmented-Feedback auf das (implizite) Erlernen einer Spielbewegung am Instrument**

BASTIAN RABENECK, CHRISTOPH LOUVEN & JUDITH ZIMMERMANN (*Universität Osnabrück*)

**Die kreative Arbeit des Songwriting – Eine quantitative Studie zu Motivation und Inspiration**

JOHANNA SCHLICKWERDER (*Universität Kassel*)

**Das Verhältnis von Präferenz und Erwartung im musikalischen Verlauf**

JENNIFER SCHUBERT & CHRISTOPH LOUVEN (*Universität Osnabrück*)

**Erwachsene Instrumentalschüler aus der Perspektive der Instrumentallehrer – Eine qualitative Studie**

RICHARD VON GEORGI, ROMINA DAMM & CHRISTOPH REUTER (*Hochschule der populären Künste, Berlin/Justus-Liebig-Universität Gießen/Universität Wien*)

**Zum Zusammenhang von Musik- und Alkoholpräferenzen**

RICHARD VON GEORGI & STEFFEN GÜNTHER (*Hochschule der populären Künste, Berlin*)

**Das Klingeln der Planeten und das Säuseln der Atome – Eine Studie zur subjektiven Wirkung des Erdplanetentons auf den Affekt**

**Poster Session II: Musikalische Akustik, Technik u. Medien**

CLAUDIA BULLERJAHN, LAN LUO & FLORIAN HANTSCHHEL (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

**Psycho-physische Auswirkungen von selbstgewählter und vorgegebener Musik beim Fitness-Training auf dem Trimm-Rad**

NINA DÜVEL, REINHARD KOPIEZ, ANNA WOLF & PETER WEIHE (*Hochschule für Musik, Theater und Medien/Universität Hamburg*)

**Gitarrenverstärker vs. Simulation durch den Kemper Profiling Amp: Unterscheidbarkeit der Klangquellen**

JOHANNE DZIEWAS, HELEN SINGER & CLAUDIA BULLERJAHN (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)  
**Kann Musikunterlegung in Werbespots Image und Bewertung auch bereits bekannter Produkte beeinflussen?**

ANN-KRISTIN HERGET & FRANZISKA BÖTZL (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)  
**„A little respect“? Der Einfluss von Hintergrundmusik auf die Akzeptanz von homosexuellen Protagonisten in TV-Werbung**

CLAUDIA JENNY (*Universität Wien*)  
**3D-Audio-Wahrnehmung in virtueller Realität: klingen virtuelle Welten mit eigenen Ohren realitätsnäher?**

CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)  
**Zahlen und Musik: Über die Bedeutung der Verhältnisse kleiner ganzer Zahlen**

REINHARD KOPIEZ & ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover/Universität Hamburg*)  
**Der Eurovision Song Contest als Modell für ein Projektseminar zu computerbasierten Analysemethoden in der Musikpsychologie**

CAROLIN KRAHN & CHRISTOPH REUTER (*Universität Wien*)  
**„Boulez dirigiert Stravinskij“ – aber wie? Aufnahmen von „L’Oiseau de feu“ zwischen 1968 und 2008 im Vergleich**

TRAY MINH VOONG & MICHAEL OEHLER (*Universität Osnabrück*)  
**Die Verwendung von Musikinstrumenten in VR-Umgebungen**

JÖRG H. MÜHLHANS & CHRISTOPH REUTER (*Universität Wien*)  
**Tief, Tiefer, Titanic Tuba – Wahrnehmungsphänomene in der Subcontra Oktave**

LENA ESTHER PTASCZYNSKI, DIANA OMIGIE & ROBERTA BIANCO (*Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg/Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik, Frankfurt/University College London*)  
**„Schau mir in die Augen“: Ist Pupillenerweiterung ein Maß für die Verletzung musikalischer Tonhöhenenerwartung?**

CHRISTOPH REUTER, JÖRG JEWANSKI, CHARALAMPOS SAITIS, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG, SALEH SIDDIQ, SASCHA KRUCHTEN & MICHAEL OEHLER (*Universität Wien/Universität Münster/Technische Universität Berlin/Universität Osnabrück*)  
**Colors and timbres – consistent color-timbre mappings at non-synesthetic individuals**

CHRISTOPH REUTER, DIJANA POPOVIĆ, ESTHER ROIS-MERZ, FATIMA GERENDAS OBIOLS, & MICHAEL OEHLER (*Universität Wien/Universität Osnabrück*)  
**Der Teufel im Detail: Tritonus-Paradox aufgrund von individueller Hörschwelle?**

MARIK ROOS, JULIA JAKLIN & DIJANA POPOVIĆ (*Universität Wien*)  
**Der Mere Exposure Effect in Musik. Ästhetische Beurteilung von harmonischen und melodischen Bearbeitungen in Abhängigkeit ihrer Rezeptionsaktualität**

MARIK ROOS & JÖRG MÜHLHANS (*Universität Wien*)  
**The Joy and Fear of Music – Influences of False Feedback on the Emotional and Aesthetic Perception of Music**

NICOLAS RUTH & TIM METCALFE (*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*)  
**„Pass the Courvoisier.“ Produktplatzierungen im Hip Hop zwischen 1990 und 2017**

JUTTA SCHIERLING, JÖRG BECKER-SCHWEITZER & MICHAEL OEHLER (*Hochschule Düsseldorf/Universität Osnabrück*)  
**Klassifikation von Musikinstrumenten mittels Convolutional Neural Networks und End-to-End Learning**

LUTZ VON DER BURCHARD & CHRISTIAN KAERNBACH (*Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*)

**Partielle Tritonussubstitution: Der Beitrag der auditiven stream segregation**

MICHAEL WITTLAND, VINCENT RACITI, JÖRG BECKER-SCHWEITZER, CHRISTOPH REUTER & MICHAEL OEHLER (*Hochschule Düsseldorf/TRO Music Services/Universität Wien/Universität Osnabrück*)

**Maschinelles Lernen mit Audio-Pre-Processing zur Erkennung von Emotionen in Musik**

ANNA WOLF (*Hochschule für Musik, Theater und Medien/Universität Hamburg*)

**Replikationsstudien in der musikpsychologischen Lehre**

## Zusätzliche Preconference und Begleitangebot

### Donnerstag, 6. 9. 2018

Doktoranden-Workshop der DGM (max. 15 Teilnehmer nach vorheriger Bewerbung)

Organisation: DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

12:00 DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*), ANNA WOLF (*Universität Hamburg/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*) & FRANZISKA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*)

**Schreiben empirischer Beiträge für internationale Fachzeitschriften**

14:00 REINHARD KOPIEZ (*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

**Forschungsplanung und -auswertung**

16:00 FRANZISKA DEGÉ (*Justus-Liebig-Universität Gießen*), REINHARD KOPIEZ (*Hochschule für Musik und Theater Hannover*), DANIEL MÜLLENSIEFEN (*Goldsmiths, University of London/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*) und ANNA WOLF (*Universität Hamburg/Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*)

**Diskussion eigener Forschungsvorhaben**

### Freitag, 7. 9. 2018

9:30 Experimentalvorlesung Liebig-Museum (max. 60 Personen)

11:00 Führung 1 und 2 durch Liebigs Laborräume (gegenläufig; max. 30 Personen pro Gruppe)

## Anmeldung und Tagungsgebühren

Tagungsgebühren<sup>1</sup>:

- |  |  |
|--|--|
| (a) Bei Anmeldung bis zum 26. August 2018: | Mitglieder <sup>2</sup> : 50 €, ermäßigt 30 €<br>Nicht-Mitglieder: 75 €, ermäßigt 40 € |
| (b) Bei Anmeldung ab dem 27. August 2018:  | Mitglieder: 75 €, ermäßigt 40 €<br>Nicht-Mitglieder: 100 €, ermäßigt 50 €              |
| (c) Tageskarte:                            | Mitglieder: 40 €, ermäßigt 20 €<br>Nicht-Mitglieder: 50 €, ermäßigt 30 €               |

<sup>1</sup> Referentenrabatt zusätzlich 10,- € (nur vortragender/präsentierender Autor)

<sup>2</sup> DGM/ DGPs/ ÖGfMM/ AMPF/ GMP

Einzahlung der Gebühr auf unser Konto bei der Postbank Hannover:

IBAN: DE55 2501 0030 0016 6993 06

BIC: PBNKDEFF

Schriftliche Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie e. V. (DGM): <http://www.music-psychology.de>